

Erwartung

Erwartung

Kahle Äste, graue Bäume,
braune Blätter - Frühlingsträume
tief verborgen unter Rinde
warten, dass der Lenz sie finde
und erwecke aus dem Schlummer.

Fühlen Bäume, Sträucher Kummer
weil er sich verspätet hat?
Noch sprießt nichts – kein Halm, kein Blatt.
Angehalten die Natur.
Frühling – ach, wo bleibst du nur?

Blasser Strahl der frühen Sonne,
kraftlos noch und wirkungslos.
Keine Buschwindröschenwonne
auf des Waldesboden Schoß.

Der Kalender sagt, der Winter
sei vorbei – und wenn er irrt?
Hilft Geduld und abzuwarten,
dass es endlich Wahrheit wird!

Irgendwann kommt er ja immer,
wie seine Brüder ist er treu.
Bald erscheint der zarte Schimmer
hellen Grüns und erster Blüte
in Vollendungs erster Güte
und macht alles wieder neu.

© **orinna Herntier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)